

## Erster Sozialpreis für Graubünden lanciert

AvenirSocial Graubünden lanciert den ersten Sozialpreis Graubünden. Die Graubündner Kantonalbank unterstützt diesen Preis mit 10 000 Franken aus ihrem Beitragsfonds, wie es in einer Mitteilung heisst. Eine renommierte Jury aus Persönlichkeiten des Sozialbereiches und auch der Wirtschaft werden ein Siegerprojekt auswählen und den Preis am Dienstag, 15. April, um 17 Uhr anlässlich des «World Social Work Day» vergeben. Die Vergabe des ersten Sozialpreises Graubünden wird im Saal der Psychiatrischen Klinik Waldhaus in Chur stattfinden.

AvenirSocial Graubünden sucht eine Organisation oder ein Projekt, welches in hervorragender Weise die Ziele der sozialen Arbeit in die Tat umsetzt. «Der künftige Preisträger soll entweder verhindert haben, dass Menschen aus der Gesellschaft gedrängt worden sind oder eine nachhaltige Wieder-Integration bewirkt haben», so *Patrik Degiacomi*, Präsident von AvenirSocial Graubünden. Eine effiziente Arbeitsweise, also ein möglichst geringer Ressourceneinsatz, wird dabei ebenfalls bewertet. Damit soll das Engagement des Siegerprojekts belohnt und gefördert werden, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Nominierungen für den ersten Sozialpreis Graubünden können bis am Samstag, 15. März, eingereicht werden. Die Verleihungsfeier ist öffentlich. Anmeldungen werden bis am Donnerstag, 10. April, unter Telefon 079 260 58 06 entgegengenommen. (bt)

Informationen, Nominierungen und Anmeldung im Internet unter: [www.sozialpreis.ch](http://www.sozialpreis.ch)